

## Überragender Sieg bei den Routiniers

An der Zürcher Kantonalmeisterschaft der Rhythmischen Gymnastik gewann die routinierte Tina Schefer im P6 überlegen die Goldmedaille. Sie überzeugte in allen drei Übungen, wobei sie den grossen Punktunterschied vor allem in den Übungen mit dem Reif und dem Ball machte.

In den zwei Juniorinnenkategorien P4 und P5 war ebenfalls je eine Turnerin aus Diepoldsau am Start. Die etwas ältere Jana Sieber turnte drei Übungen, wobei ihr alle Präsentationen ohne grösseren Patzer gelangen und sie mit Rang 6 auf einen guten Wettkampf zurückblicken konnte. Zwei Handgerätübungen dem Kampfrichtern präsentiert hat Andjela Vukovic, wobei sie mit der Keulenübung etwas mehr zufrieden war. Für sie resultierte Schlussrang 13.

Die Rheintaler Mädchen, welche alle dem Verein der RG/Gym Diepoldsau-Schmitter angehören, waren ebenso gefordert wie die Trainerinnen und die Kampfrichterin. In der heissen Turnhalle mitten in der Stadt Zürich am Samstag und Sonntag von Morgen früh bis Abend spät Höchstleistungen zu bringen, forderte alle. Von den Gymnastinnen waren einige im Einzel und mit der Gruppe im Einsatz. So auch Jana Sieber und Andjela Vukovic, welche zusammen mit Livia Federer, Lena Hofstetter und Nicole Kellenberger im G3 zwei Durchgänge ihrer Ballübung präsentierten. Während die erste Übung noch nicht wunschgemäss verlief, konnten sie sich beim zweiten Durchgang massiv steigern und somit ihre Fortschritte der letzten Wochen aufzeigen. Dies reichte hinter der Konkurrenz aus dem Glarnerland für den zweiten Platz.

Ihre Gruppenübung ohne Handgerät präsentiert haben Mayleen Hutter, Fiona Hauser, Lili Egger, Anna-Lena Keller und Yalina Lins im G1 regional. Ihnen gelangen zwei sehr gute und synchrone Übungen, wobei sie mit Rang 5 nicht ganz an die Medaillenplätze der vorangegangenen Wettkämpfe anknüpfen konnten, da schlichtweg noch mehr hochkarätige Konkurrenz da war.

Nebst Fiona Hauser turnten alle G1 Mädchen im Einzel eine Übung ohne Handgerät und eine Übung mit dem Reifen. Mayleen Hutter im P2 erreichte als 19. das erste Ziel einer Top 20 Platzierung bei insgesamt 32 Startenden. Im P3 erturnte sich Lili Egger an ihrem ersten Einzelwettkampf in dieser Saison den guten 18.Rang dicht gefolgt von Yalina Lins auf Rang 19. Für Anna-Lena Keller resultierte der 21.Rang, wobei sie als 14. in der Übung ohne Handgerät überzeugen konnte.

Die jüngsten Gymnastinnen konnten sich alle im Vergleich zum Training steigern und erreichten tolle Rangierungen. Im EP (Jahrgang 2015) wurde Isabella Barna 17 und im P1 (Jahrgang 2014) erreichten Norell Tanner und Sydney Seitz die Plätze 15 und 24.